

2.Runde in Einzelnahmen zurückgelegt werden sollen, hat eine Zahl von ähnlichen Fragen zur Folge gehabt. Um eine einheitliche Vorgangsweise bei der Markierung der beiden vorerwähnten Fälle zu gewährleisten ist eine eindeutige Definition samt Skizze noch im Laufe dieses Jahres zu erwarten.

Wettkampfangebot des LASV-Menden

Der UNION-Leichtathletikclub Linz, der im Jahre 1957 Gast des vorgenannten Vereines in Westdeutschland war, hat den ÖLV ersucht, in seinen Mitteilungen zu verlautbaren, dass dieser Verein für August kommenden Jahres eine Wettkampffahrt nach Österreich durchzuführen beabsichtigt und bei dieser Gelegenheit weitere Wettkämpfe in Österreich abzuwickeln bereit ist. Der LASV-Menden (Sauerland) ist ein sehr starker Verein und führte auch heuer wieder die Mannschaftsmeisterschaft des DLV in der Sonderklasse durch.

Interessierte Vereine mögen sich direkt an den obgenannten Sportverein in Menden-Sauerland, Bergstrasse 53, wenden bzw. einen allfälligen Abschluss vorschriftsgemäss über den ÖLV leiten.

Endstand im Österreichischen Cup 1959

Dieser Bewerb, bei welchem die 1.-6.Plätze aller ÖLV-Meisterschaften Berücksichtigung finden, wurde bisher vom Frauensportwart Heinrich Weigel berechnet, doch konnte er heuer wegen seines Ablebens diese Arbeit nicht vollenden und erfolgte die Berücksichtigung des letzten Meisterschaftsbewerbes, es handelte sich um den 3000m-Hindernislauf der Junioren in Kapfenberg, durch Ing.Karl Margreitner aus Graz.

Die Gesamtwertung konnte auch heuer wieder der ULC-Linz gewinnen, wobei er diesmal jedoch nicht den 1.Platz in der Frauenwertung, sondern den 1.Platz in der Männerwertung erreichte. Den 2.und 3.Platz erreichten wiederum der WAC bzw. die UNION-Salzburg. Auffallend ist, dass sich die Zahl der placierenden Vereine von Jahr zu Jahr vermindert (1957-70, 1958-67, 1959-61). Diese Erscheinung deutete darauf hin, dass das Bestreben vorliegt, die leistungsstarken Athleten in möglichst wenigen Vereinen zusammenzuziehen, weil dadurch die Schlagkraft derselben wächst, bzw. sich allgemeine Unkosten bezüglich Platzmieten, Trainorspesen usw. besser amortisieren. Soweit derartige Massnahmen zu keinen Übertreibungen führen, sind sie je nach der örtlichen Lage vertretbar und könnten insbesondere was Staffelleistungen betrifft, zu wesentlichen Leistungsverbesserungen führen.

Nachfolgend die Gesamtreihung auf Grund der Meisterschaftsergebnisse 1959:

Rg.	Verein	M ä n n e r		F r a u e n		G e s a m t Punkte	Placierungen:
		Rg.	Pkte.	Rg.	Pkte.		
1.	ULC-Linz	1	31.640	2	20.236	51.876	59
2.	WAC	3	29.934	5	8.234	38.168	42
3.	U-Salzburg	4	17.813	3	17.123	34.936	40
4.	Post Graz	2	30.215	20	2.568	32.783	39
5.	WAF	9	11.615	4	11.547	23.162	28
6.	Innsbrucker TV.	31	2.254	1	20.327	22.581	27
7.	Polizei SV-Graz	6	13.337	18	3.498	16.835	19
8.	U-Graz	8	11.911	13	4.566	16.477	16
9.	SWW	15	8.438	9	6.866	15.304	17
10.	KLC	5.	13.839	36	707	14.536	18

Rg	Verein	Männer		Frauen		Gesamt RgPunkte	Placie Punkte
		Rg	Pkte.	Rg	Pkte.		
11.	UKJ-Wien	7	12.048	24	1.923	13.971	18
12.	Reichsbund	16	8.027	14	3.995	12.022	15
13.	U-West Wien	24	3.751	6	8.179	11.930	15
14.	KAC	10	10.216	27	1.616	11.832	13
15.	Käpfenberger SV	17	8.004	16	3.698	11.702	17
16.	ÖMV-Auersthal	11	9.498	25	1.837	11.335	14
17.	Amateure Steyr	28	3.352	8	7.555	10.907	12
18.	T-Lustenau	12	9.402	34	739	10.141	11
19.	T-Innsbruck	22	4.285	11	5.466	9.751	13
20.	ATSV-Jinz	20	5.196	17	3.565	8.761	11
21.	Allg.TV-Linz	13	8.595	---	---	8.595	12
22.	Cricket	14	8.501	---	---	8.501	10
23.	KSV-Ortmann	---	---	7	7.768	7.768	9
24.	Polizei SV-Leoben	18	7.077	39	690	7.767	11
25.	Amateure St.Veit/G.	32	2.143	12	5.332	7.475	10
26.	T-Bregenz	21	4.896	21	2.472	7.368	9
27.	ULC-Dornbirn	41	1.305	10	5.914	7.219	9
28.	U-Alt Brigittenau	27	3.401	15	3.717	7.118	10
29.	Allg.TV-Freistadt	19	5.230	---	---	5.230	6
30.	Herzmansky-Wien	25	3.655	29	1.427	5.082	6
31.	U-Kath.Schul.Wien	23	4.113	33	793	4.906	6
32.	U-Jahn Kindberg	45	858	19	3.070	3.928	5
33.	U-Krems	36	1.637	22	2.133	3.770	5
34.	UKJ-Seitenstetten	26	3.580	---	---	3.580	4
35.	Allg.TV-Graz	40	1.337	23	1.951	3.288	4
36.	T-Feldkirch	29	3.183	---	---	3.183	4
37.	T-Gisingen	30	3.100	---	---	3.100	4
38.	Salzkammergut LK	35	1.665	40	674	2.339	4
39.	ATSV-Ternitz	33	2.138	---	---	2.138	3
40.	T-Hohenems	34	2.137	---	---	2.137	2
41.	SV-Reutte	42	1.216	31	891	2.107	3
42.	U-St.Pölten	56	350	28	1.479	1.829	3
43.	Klagenfurter TV	---	---	26	1.778	1.778	2
44.	WAT X	37	1.547	---	---	1.547	2
45.	TSV-Preeding	38	1.454	---	---	1.454	2
46.	Allg.TV.Meidling	50	710	37	701	1.411	2
47.	Post SV-Wien	39	1.371	---	---	1.371	2
48.	U-Langenlebar	54	451	32	821	1.272	2
49.	ULC-Wels	43	929	---	---	929	2
50.	T-Dornbirn	---	---	30	893	893	1
51.	Feuerwehr Wien	44	886	---	---	886	1
52.	IC-Innsbruck	46	742	---	---	742	1
53.	Atus-Salzburg	47	736	---	---	736	1
54.	Villacher SV	---	---	35	723	723	1
55.	GAK	48	722	---	---	722	1
56.	Atus Zeltweg	49	716	---	---	716	1
57.	U-Horn	---	---	38	694	694	1
58.	WAT XVI	51	663	---	---	663	1
59.	Atus Wartberg	52	606	---	---	606	1
60.	Atus Mürzschlag	53	562	---	---	562	1
61.	Salzburger AC	55	367	---	---	367	1
S u m m e n		56	327.360	40	178.165	505.525	609

Punkteaufteilung auf die einzelnen Bundesländer

<u>Bundesland</u>	<u>Punkte</u>	<u>Prozente</u>	<u>plac.Ver.</u>
1. Wien	146.042	28.9	15
2. Steiermark	96.840	19.2	12
3. Oberösterreich	88.637	17.5	7
4. Kärnten	36.354	7.2	5
5. Salzburg	36.039	7.1	3
6. Tirol	35.181	7.0	4
7. Vorarlberg	34.046	6.7	7
8. Niederösterreich	32.386	6.4	8
9. Burgenland	--	--	--

Ergebnis der Vereins-Mannschaftsmeisterschaften 1959

Dieser Vereinsbewerb hat, trotzdem er oftmals schon als überholt und überflüssig hingestellt worden ist, noch immer seinen Anklang und berechtigterweise seinen Wert. Merkwürdigerweise wird dieser Bewerb besonders in den starken Vereinen durchgeführt, welche damit eine Betätigungsmöglichkeit ihrer nicht zur Spitzenklasse zählenden Mitglieder sehen. Nach einem deutlichen Rückgang in der Beteiligung während der letzten Jahre hat sich heuer wieder eine Teilnahmeverbesserung eingestellt und ausserdem stieg der Punktedurchschnitt, was auf einen deutlichen Leistungsaufstieg hindeutet. Bloss in der Gruppe der weiblichen Jugend nimmt die Teilnahme von Jahr zu Jahr ab und sollte allein wegen des Nachwuchses für die österreichische Frauenleichtathletik mehr Wert auf eine Intensivierung in dieser Gruppe gelegt werden. Bloss 8 Mannschaften in allen 12 Gruppen dieses Bewerbes haben heuer die für eine Stimmenteilung zum kommenden Verbandstag erforderlichen Mindestgesamtpunkte nicht erreicht. Im Vorjahr waren es 18 Vereine.

Übersicht in der Beteiligung der letzten 4 Jahre

<u>G r u p p e</u>		<u>1956</u>	<u>1957</u>	<u>1958</u>	<u>1959</u>
Männer	I. Stärkeklasse	12	13	15	19
	II. "	25	17	16	25
	III. "	77	70	81	80
m. Jgd.	I. "	24	19	15	16
	II. "	17	20	12	21
	III. "	69	49	33	37
Frauen	I. "	7	7	8	12
	II. "	8	6	4	10
	III. "	21	21	21	15
w. Jgd.	I. "	9	4	4	7
	II. "	13	14	12	5
	III. "	35	29	21	19
Gesamtteilnahme		317	269	242	276

Das Ergebnis lautet in den einzelnen Gruppen und Stärkeklassen wie folgt:

Die Punktezahlen in der Klammer neben jeder einzelnen Stärkeklasse gibt die erforderliche Mindestgesamtsumme an, welche für Erlangung von Zusatzstimmen zum nächsten Verbandstag vorgeschrieben sind. In der I. Klasse sind es 3 Zusatzstimmen, in der II. Klasse 2 und in der III. Klasse eine eine Zusatzstimme, die bei Erreichung der Mindest-Gesamtsummenzahl zur Vergebung gelangen.